



BfG

Bundesanstalt für
Gewässerkunde

Wasserstraßen sind komplexe Gewässersysteme. Die **Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG)**, angesiedelt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr (BMV), wirkt dabei mit, sie nachhaltig und leistungsfähig zu gestalten. Als das wissenschaftliche Institut des Bundes für Forschung, Begutachtung und Beratung auf den Gebieten Hydrologie, Gewässernutzung, Gewässerbeschaffenheit, Ökologie und Gewässerschutz berät sie das BMV, weitere Bundesministerien, die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung (WSV) und Dritte. In der BfG arbeiten engagierte Menschen aus vielen Disziplinen in einem modern ausgestatteten Arbeitsumfeld.



Die Bundesanstalt für Gewässerkunde ist Teil eines 357.582 km² großen Karrierenetzes, bestehend aus über 40 Behörden mit rund 24.000 Beschäftigten. Mehr unter <https://www.damit-alles-laeuft.de>

Die **Bundesanstalt für Gewässerkunde** sucht für das **Referat U4 „Tierökologie“** zum nächstmöglichen Zeitpunkt **befristet bis zum 16.11.2030 – in Teilzeit** – eine/n

Wissenschaftlerin / Wissenschaftler (Uni-Diplom/ Master) (m/w/d)

Fachrichtungen Biologie/Zoologie/Tierökologie

Der Dienort ist Koblenz.

Referenzcode der Ausschreibung 20253338_9319

Für unsere Aufgaben im Bereich der wissenschaftlich fundierten Beratung unserer Auftraggeber im Küsten- und Ästuarbereich, insbesondere der Tideelbe, suchen wir eine/n Wissenschaftlerin/Wissenschaftler, die/der ein breites inhaltliches Spektrum interdisziplinär abdecken und unterschiedliche Fachthemen und Sichtweisen integrieren kann.

Dafür brauchen wir Sie:

- Projektaufgaben zur Tierökologie der Tideelbe/Nordsee in Zusammenhang mit der Verbringung von Baggergut aus dem Hamburger Hafen sowie für ein Sedimentmanagement
- Wissenschaftliche Unterstützung und Beratung zu tierökologischen Fragestellungen zur Auswirkung von Unterhaltungsaktivitäten wie z. B. Baggergutumlagerungen in der

Tideelbe auf die Fauna (Avifauna, Makrozoobenthos, Meeressäuger)

- Konzipierung, Planung, Vergabe und Umsetzung von faunistischen Untersuchungen in Bundeswasserstraßen der Küsten und Ästuar
- Auswertung und Begutachtung von faunistischen Besiedlungsstrukturen und Fauna-Stressor-Interaktionen mit Hilfe multivariater statistischer Methoden
- Erstellung von Berichten und methodischen Konzepten im Bereich Fauna und Tierökologie der Ästuar und Küstengewässer

Ihr Profil:

Das sollten Sie unbedingt mitbringen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom/Master) der Biologie/Zoologie/Tierökologie oder vergleichbare Fachrichtungen

Das wäre wünschenswert:

- Fachwissen auf den Gebieten Zoologie/Tierökologie in Bezug auf Avifauna und/oder Makrozoobenthos und/oder Meeressäuger
- Kenntnisse über Feldmethoden in der aquatischen Tierökologie
- Kenntnisse der Bewertung faunistischer Besiedlungsstrukturen mit Hilfe moderner Auswertungsmethoden wie multivariater statistischer Methoden
- Kenntnisse zum abiotischen Wirkungsgefüge von Ästuaren und Küstengewässern
- Grundkenntnisse der naturschutzfachlichen Aspekte aquatischer Systeme
- Sehr gutes Ausdrucksvermögen in deutscher Schrift und Sprache
- Guter aktiver und passiver Wortschatz in englischer Sprache
- Hohes Maß an Team-, Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft zur Durchführung mehrtägiger Dienstreisen

Das bieten wir Ihnen:

Die Vergütung erfolgt nach TVöD Entgeltgruppe E 14. Darüber hinaus bieten wir Ihnen zusätzliche Leistungen nach dem TVöD-Bund. Sie erhalten eine Einarbeitung durch ein fachlich versiertes Team sowie durch eine bedarfsorientierte Fort- und Weiterbildung.

Besondere Hinweise:

Sie können sich auf ein bestens ausgestattetes Arbeitsumfeld mit einem innovativen Team ebenso freuen wie auf interessante berufliche Herausforderungen. Die tarifvertragliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 19,5 Stunden.

Wir bieten unseren Beschäftigten individuelle Arbeitszeitabsprachen sowie Teil- und Gleitzeit, um die Vereinbarkeit von Berufs- und Familieninteressen zu berücksichtigen. Bei Vorliegen der Voraussetzungen besteht die Möglichkeit des flexiblen örtlichen Arbeitens auf Grundlage einer Dienstvereinbarung. Bei Betreuungsengpässen steht ein Eltern-Kind-Arbeitszimmer zur Verfügung. Wir fördern aktiv die Gesundheit der Beschäftigten durch das Angebot von Gesundheitsmaßnahmen. Die Aus-, Fort- und Weiterbildung erfolgt angepasst an den individuell festgestellten Bedarf.

Der Dienstposten ist grundsätzlich zur Besetzung mit Teilzeitbeschäftigten geeignet.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des § 8 BGlG bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt eingestellt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Wir begrüßen die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Sofern Sie einen **ausländischen Bildungsabschluss** erlangt haben, fügen Sie bitte Ihren Bewerbungsunterlagen einen Nachweis über die Anerkennung des Abschlusses durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) der Kultusministerkonferenz bei.

Die Auswahl erfolgt durch eine Kommission.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte **bis zum 20.11.2025** über das Elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) auf der Einstiegsseite:

<https://www.bav.bund.de/Einstieg-EBV>

Wählen Sie dort „Bewerbung mittels Referenzcode“ aus und geben Sie bitte im Verlauf Ihrer Bewerbung den **Referenzcode 20253338_9319** ein. Die Benutzerdokumentation finden Sie über den o. g. Link.

Bitte laden Sie im weiteren Verlauf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (**Motivations-schreiben, Lebenslauf, Uni-Diplom/Master [Zeugnisse, Urkunden] und Arbeitszeugnisse/-beurteilungen sowie Schulabschlusszeugnis**) als Anlage in Ihr Kandidatenprofil hoch.

Zusätzlich pflegen Sie bitte in Ihrem Kandidatenprofil unter „**Ausbildung/Abschlüsse**“ Ihren entsprechenden Studienabschluss und unter „**Berufserfahrungen**“ Ihre Arbeitgeber der letzten 5 Jahre ein.

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Elektronischen Bewerbungsverfahren steht Ihnen die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen unter der Rufnummer 04941 602-240 zur Verfügung.

Ansprechperson:

Weitere Auskünfte zum Aufgabengebiet erteilt Ihnen Dr. Thomas Taupp (Tel.: 0261 1306-5471). Personalrechtliche Auskünfte erhalten Sie unter personalgewinnung@bafg.de.